

## Mann sorgt für Donnerrollen bei Sauerland

**Boxen** Berliner Boxstall erhält Promoter-Rechte.

**Gifhorn.** Perfekt: Wie unsere Zeitung exklusiv berichtet hatte, hat der Gifhorer Cruisergewichts-Boxer Artur Mann jetzt beim Berliner Sauerland-Boxstall einen Promoter-Vertrag unterschrieben.

„Wir freuen uns, dass Artur ab sofort für uns boxt“, sagt Sauerland-Geschäftsführer Frederick Ness. „Winfried Spiering hat Arturs Potenzial frühzeitig erkannt, ihn gefördert. Zusammen glauben wir, ihn in kürzester Zeit an die europäische und langfristig an die



Artur Mann

Weltspitze zu führen!“ Winfried Spiering vom Wiking Boxteam, der Manns Manager bleibt, ist ebenfalls begeistert, verspricht: „Arturs rechter Dampfhammer wird nicht umsonst als ‚Donnerschlag‘ bezeichnet – wenn der einschlägt, steht alles unter Strom!“

Mann beschäftigt sich derweil nur mit seinem nächsten Gegner, dem Russen Valery Brudov, auf den er am 7. Mai in Hamburg trifft (wir berichteten). „Das ist der nächste Schritt in meiner Karriere. Brudov hat schon mit einigen Hochkarätären im Ring gestanden, war Interims-Weltmeister. Doch ich habe hohe Ansprüche an mich und daher darf dieser Kampf nur eine Durchgangsstation sein.“ r.

## Knappes Aus für RSV-Nachwuchs in Münster

**Gifhorn.** Beim Viertelfinale zur deutschen Meisterschaft musste das Radball-Duo Luca Hoffmann und Corvin Rowold vom RSV Löwe Gifhorn ein knappes Aus hinnehmen.

„Alle Gegner hatten ihre Probleme mit den Gifhorer Löwen“, lobte RSV-Pressewart Martin Kriebel. Nach zwei Siegen gegen Bramsche und Iserlohn folgten nun drei Spiele gegen etwa gleichstarke Teams: Gegen Hähnlein/Hessen setzte es ein knappes 3:4, gegen Münster ein 2:4 und auch gegen Eberstadt hatte der RSV beim 2:3 das Nachsehen. Somit landeten die Gifhorer auf Platz 4, was das Aus im Kampf um die DM bedeutete. Aber das RSV-Duo hatte aufopferungsvoll gekämpft: „Noch nie habe ich beim Radball so geschwitzt“, verdeutlichte Luca Hoffmann. r.

## Wasbüttel steht vor Pokalfight

**Wasbüttel.** Es soll in die nächste Runde gehen: Die Basketballer des MTV Wasbüttel spielen am heutigen Samstagabend im Bezirkspokal. Es geht um 18 Uhr beim MTV Börßum II los.

Nachdem die zweite Mannschaft bereits am Mittwoch einen knappen 75:74-Erfolg gegen Seesen feierte und damit in die nächste Runde einzog, räumt Spartenleiter Rüdiger Czubba auch der ersten Mannschaft „gute Chancen“ auf das Weiterkommen ein. r.



Beim TSC Gifhorn wird wieder das Tanzbein geschwungen: Am Sonntag stehen insgesamt sieben Turniere an. Außer dem wird es auch eine Premiere geben.

Foto: TSC Gifhorn

## Frühlings-Pokalturnier beim TSC Gifhorn

**Tanzen** Timo und Sina Fricke mit Premieren-Start.

**Gifhorn.** Rund sechzig Tanzpaare werden sich beim Frühlingsturnier des TSC ein Stelldichein auf der Tanzfläche geben. Am Sonntag wird die Tanzfläche im Tanz-Sport-Centrum frisch gebohnt sein, denn es stehen insgesamt sieben Turniere an.

Los geht es um 13 Uhr mit einem Breitensportwettbewerb für Tanzpaare, bei denen mindestens ein Partner 35 Jahre alt ist. „In diesem Wettbewerb freuen wir uns auf eine Art Debütantenball“, meint TSC-Sportwart Siegfried Uhde.

Den Schlusspunkt setzt um 18 Uhr derweil ein Turnier der Hauptgruppe C. Erstmals seit langem tanzen wieder Paare im Clubheim der Gifhorer, die mit 18 bis 28 Jahren im besten Tanzalter sind. „Eine Premiere wird es

auch für das Paar Timo und Sina Fricke sein, denn sie starten erstmals für den TSC“, verrät Uhde.

„Ein Traum geht bei diesen Turnieren für einige der Damen in den C-Klassen in Erfüllung, erstmals schweben sie in einem bestrasteten Turnierkleid über die Fläche. Darauf arbeiten die Paare der drei Senioren D-Klassen noch hin, dort ist lediglich Freizeitkleidung erlaubt“, informiert TSC-Pressewartin Annette Behling.

### DER ZEITPLAN

13.00 Uhr	Breitensportwettbewerb
14.00 Uhr	Senioren III D Standard
14.45 Uhr	Senioren II D Standard
15.30 Uhr	Senioren I D Standard
16.30 Uhr	Senioren II C Standard
17.15 Uhr	Senioren I C Standard
18.00 Uhr	Hauptgruppe C Standard

Einen kleinen Traum kann sich indes in der Senioren II C-Klasse, die um 16.30 Uhr mit der Vorrunde beginnt, auch das Ehepaar Bernd und Petra Döring von der SV Gifhorn erfüllen, sie tanzen um den Aufstieg.

Noch eine Neuigkeit wird es bei den Frühlingpokalturnieren geben. Da die Wertungsrichter wieder mit digitalen Wertungsrichterbögen werten, wird in den Endrunden mit verdeckter Wertung getanzt.

Alles geben werden in allen sieben Turnieren auch Gifhorer Paare. „Eine starke Leistung unserer Trainer, sieben Paare in allen Klassen an den Start zu bringen“, freut sich Siegfried Uhde. Weitere einheimische Paare kommen von der SV Gifhorn, aus Vorsfelde und Braunschweig. r.

## BVG-Spieler sahen in Luckau ab

**Badminton** Gifhorer für DM qualifiziert.

**Gifhorn.** Einen wahren Medaillengen für den BV Gifhorn gab es bei den norddeutschen Altersklassen-Meisterschaften O35 bis O55 im Badminton im Brandenburgischen Luckau.

Sensationell kam Friedrich Mick in der O55 erstmals in die Medaillenwertung. Im Herren-Doppel konnte Mick zusammen mit Jörg Treuke (OSC Damme) unerwartet und ungesetzt das Finale erreichen. Erst im Finale gab es eine Zweisatz-Niederlage.

Im Mixed O55 konnte „Friedel“ Mick dann sogar noch Platz 3 zusammen mit Jutta Lindenmeyer (BC 82 Osnabrück) erreichen. Dazu gab es im Damen-Doppel O55 noch Platz 4 für Edda Sengbusch, die mit Beate Jörns-Schuhmann (Buxtehude) an den Start ging.

Stark präsentierte sich im Herren-Einzel O35 Hagen Hentschel, der sich, an Rang 4 gesetzt, erst im

Halbfinale dem späteren Zweiten aus Berlin beugen musste. Der Lohn war Platz 3. In dieser Altersklasse konnte Jennifer Thiele im Damen-Einzel und im Damen-Doppel mit Kerstin Schade (VfL Maschen) zwei dritte Plätze erkämpfen.

Erfolgreich war auch die BVG-VfL Wolfsburg Kombination um Peter Thiele/Heike Stock, die sich im Mixed O40 erst im Halbfinale den Regionalliga-Spielern Andreas und Petra Schlüter (Wittorf) knapp in drei Sätzen geschlagen geben mussten und Bronze holten. Peter Thiele erreichte darüber hinaus in dieser Altersklasse auch im Einzel und im Doppel jeweils Platz 5.

Die sechs Gifhorer Medaillengewinner wurden von der Gruppe Nord im DBV für die deutschen Meisterschaften vom 6. bis 8. Mai in Solingen nominiert. r.

## „Ein lohnendes Wochenende“

**Badminton** Ryga überzeugt bei Nord-Auswahl.

**Gifhorn.** Dem Badminton-Talent Nyls Ole Ryga vom BV Gifhorn wurde eine große Ehre zuteil: Der Nachwuchsspieler wurde zum DBV-Talentprojekt U13 nach Maintal eingeladen. Verdient hatte sich der Gifhorer Youngster das durch einen guten Auftritt mit der Nord-Auswahl beim DBV-Gruppenpokal.

Beim 8:1-Erfolg gegen die Gruppe Mitte, dem 6:3-Sieg gegen die Gruppe Süd-Ost sowie der abschließenden 3:6-Niederlage gegen die Gruppe West überzeugte Nyls Ole Ryga jeweils mit starken Leistungen.

Anschließend hatte Nyls Ole Ryga mit seinem Doppelpartner Jannik Schlüter (Wittorf) Pech bei der Auslosung beim Jungen-Doppel-Turnier, sie schieden direkt gegen den späteren Sieger aus.



Nyls Ole Ryga

Trotzdem: „Ein lohnendes Wochenende für unseren jüngsten NBV-Topspieler“, wie BVG-Teammanager Hans Werner Niesner findet. r.

Handball: Die HSG-E-Jugend steht vorn



## Ungeschlagen zum Titel

**Müden.** Mit weißer Weste zur Meisterschaft: Die E-Jugend-Handballer der HSG Müden-Seershausen sicherten sich mit 12:0 Punkten und drei Zählern Vorsprung auf die JSG Elm I den Titelgewinn in der Regionsliga, Staffel 4. Im letzten Saisonspiel feierten die Schützlinge von Meistercoach Maik Heuer einen 11:8-Erfolg bei der HSG Nord Edemissen und räumten damit die letzten Zweifel aus, da der Verfolger noch ein Nachholspiel auszutragen hatte. Über den Gewinn des Titels freuen sich: Julius Heuer (hinten von links), Tim Zucker, Maxim Pedde, Pascal Wedekind, Felix Strauß, Maximilian Wedekind, Timon Swinka, Luca Faehling, Finn Franke, Jonas Walleit, Trainer Maik Heuer sowie Timon Neumann (vorne von links), Fabia Heuer, Jojo Eggers, Johannes Mählmann, Nils Nordhause und Nils Kopp (liegend). Es fehlt: Marius Rutsch. r./Foto: HSG

## Eintracht-Tickets gibt's ab heute

**Fußball** Der TSV Hillerse startet Kartenvorverkauf für den Test.

**Hillerse.** Noch ist ein knapper Monat Zeit, doch die Vorfreude auf das Freundschaftsspiel gegen die Zweitliga-Fußballer von Eintracht Braunschweig ist beim Landesligisten TSV Hillerse schon jetzt riesengroß. Und ab heute steigt die Aufregung vor dem Test-Hit am Donnerstag, 19. Mai (18 Uhr), noch ein wenig mehr – denn jetzt sind die Tickets im Vorverkauf zu haben.

Der TSV hofft auf eine volle Hillerter MBÖ-Arena, wenn die Eintracht ihr letztes Spiel vor der Sommerpause bestreitet. Karten für die Partie gibt es in der Volksbank Südheide in Hillerse (ab Montag, zu den Geschäftszeiten), im cappu in Gifhorn, ab Dienstag in den Fanshops der Eintracht und natürlich auch bei TSV-Heimspielen und beim Spartenvorstand. „Noch einmal vielen Dank an die Sponsoren, die uns wieder unterstützen“, sagt TSV-Spartenchef Lars Westergaard. Die Karten kosten 8 Euro regulär und ermäßigt 5 Euro für Rentner, Studenten und Schüler. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. hot



Der Kartenvorverkauf für Hilleres Test-Hit gegen Eintracht Braunschweig läuft an, TSV-Spartenchef Lars Westergaard (l.) und cappu-Chef Fatih Kilic präsentieren die Tickets. Foto: regios24/Daniel Hotop